HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 1. ELTERNABEND

Das Team

Lehrkräfte

Anja Weitkamp
Juliane König
Rebekka Struzebecher
Stella Leipelt
Milena Voss
Ricarda Möhle
Stella Hädeler
Malaika Lehner
Dawn Anderson-Lux
Audrey Lee
Hanne Wurps

Mitarbeitende im Ganztag

Marja Vogelsang
Anastasia Decel
Lukas Schade
Petra Marks

Frühdienst

Sabrina Felix

Kontaktbeamter Polizei

Jens Oertelt

Unsere Themen heute

- Besuch von der Polizei
- Allgemeines zum Jahrgang
- Tagesablauf
- Ganztag
- Die ersten Wochen
- So geht es weiter
  - Materialien
  - Lerninhalte
  - Aufgaben der Eltern

- Die Wahl der Elternvertretung in den Klassen

Besuch von der Polizei

- Kontaktbeamter Herr Oertelt stellt sich vor
- Kontaktdaten sind im Sekretariat hinterlegt
- Hinweis auf die Bring- und Abholsituation vor der Schule:
  - Bitte nutzen Sie den Dunantplatz oder den Wendehammer an der Breslauer Straße, um Ihr Kind abzusetzen
  - Feuerwehreinfahrten und Grünflächen vor der Schule müssen freigehalten werden
  - Parken und Halten ist dort verboten

Allgemeines zum Jahrgang

- 4 Klassen
- 20 - 21 Kinder pro Klasse
- neue Kinder kommen im September und Oktober

- ein toller Jahrgang mit wirklich tollen Kindern!

Tagesablauf

- Der Unterricht beginnt um 8 Uhr
- Ankommen zwischen 07:50 Uhr und 07:58 Uhr
- Anmeldung im Frühdienst
  - ab 07:00 Uhr oder ab 07:30 Uhr möglich und nötig, wenn Ihr Kind vor 07:50 in die Schule kommt.

Tagesablauf

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 – 09:30	**Lernzeit** (Morgenkreis, Mathematik, Deutsch)				
09:30 – 09:40	Frühstück				
09:40 – 09:55	Hofpause				
09:55 – 11:30	**Block I** (Sport, Mobilität, Englisch, Sachunterricht, Mathe, Deutsch, Musik, Kunst, Religion)				
11:30 – 11:50	Hofpause				
11:50 – 12:35	Mittagessen (Ganztagskinder) / Picknick (Kinder, die nicht im GT sind)				
12:40 – 13:25	**Block II** (Fächer siehe Block I)			Wochen - ende ☺	Fuchs - bau
13:25 – 17:00	offener Ganztag Abholen ab 16 Uhr, freitags ab 14 Uhr				

Ihre Fragen

- Klassenstunde ist Unterricht in der Klasse, ausgerichtet an den individuellen Lernbedürfnissen der einzelnen Kinder und der Klasse.
- In der Pause vor der letzten Stunde gehen die Kinder in die Mensa oder zum Picknick und haben danach Pause bis 12:35 Uhr. Im Anschluss daran folgt die letzte Unterrichtsstunde.
- Im Sozialtraining mit Herrn Stöhr und Frau Höft üben die Kinder den Umgang mit Wut, Freude, Frustration, Erfolg, Streiten und Vertragen...

Tagesablauf im Ganztag

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13:30 bis 14:00	Begrüßung Bewegungs- und Entspannungspause				
14:00 bis 15:00	Offene Freizeitangebote – Spielen, Basteln und Erholen Angebote und Freiräume für selbstbestimmte Aktivitäten und Erholung				
15:00 bis 16:00	Offene und gebundene Freizeitangebote → Arbeitsgemeinschaften aus einem festen Programm				
16:00 bis 17:00	Abholphase, Freispiel, selbstbestimmte Aktivität				

Der Ganztag

- So waren die ersten Wochen im Ganztag: Ankommen, Kennenlernen etc.
- Abholzeiten/Uhren mit Piepmodus: Wenn Kinder selbstständig zu einer bestimmten Zeit gehen sollen, bietet sich eine Armbanduhr mit Alarm an. Diesen am besten 10 Minuten bevor das Kind los muss einstellen.
- Eingangshalle ist kein Aufenthaltsort/keine Wartehalle!
- 1a und 1b benötigen ein weiteres Paar Hausschuhe für den Gruppenraum
- Beschriftung aller Sachen! Wirklich alles!
- Ferienbetreuung: Hinweis auf Anmeldung hängt kurz vor den Ferien in der Glastür der Eingangshalle und befindet sich auch auf der Homepage

Die ersten Wochen

- Lernausgangslage
- Einführung Planarbeit und Stationen
- Beginn Lesen, Schreiben, Rechnen
- Arbeit in individuellem Lerntempo

Die ersten Wochen

- Es gibt keine Hausaufgaben.
  Wir erledigen in der Regel alles in der Schule.
- Zu Hause Lesen ist jederzeit erwünscht.
- Materialien können mit nach Hause genommen werden, aber bitte **nicht** verbessern, vorarbeiten oder ohne Absprache nacharbeiten.

Die Materialien

In Mathe

In Deutsch

Die Lerninhalte

In Mathe

- Ziffernschreibkurs
- Zahlenraum bis 20
  Addition und Subtraktion

In Deutsch

- Die Buchstaben
  in Laut und Schrift
- Erstes Lesen
- Erste Rechtschreibstrategie:
  In jeder Silbe ein Vokal

Die Lerninhalte

Im Sachunterricht

- Soziales Lernen
- Natur und Umwelt
- Der Jahreskreis

Ganz allgemein

- Orientierung in der Schule
- Regeln in der Schule
- Kennen der Materialien
- Selbstständigkeit
- Konflikte lösen
- Umgang mit anderen

Das ist wichtig

Das ist wichtig

Kinder sind in der Schule,
um zu lernen,
nicht um zu können!

Das ist wichtig

Das ist wichtig

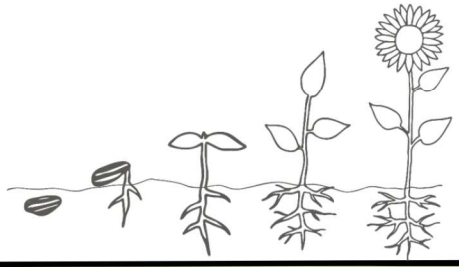
- Die Kinder arbeiten mit Wochenplänen und individuellen Übungen in ihrem individuellen Tempo.
- Alle Kinder bearbeiten unterschiedliche Aufgaben.
- Fehler sind völlig in Ordnung. **Fehler** sind **Helfer**
- Nur wer Fehler macht, kann Neues lernen.

Das ist wichtig

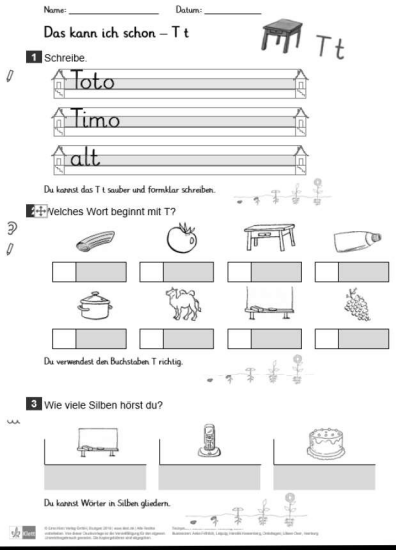
- Die Pläne dürfen nicht zu Hause bearbeitet werden.
- Ihr Kind ist für seinen Lernerfolg verantwortlich, nicht Mama oder Papa.
- Haben Sie bitte Vertrauen in Ihr Kind und uns.
- Wir schaffen das zusammen!

Das ist wichtig

- Die Lernfortschritte der Kinder dokumentieren regelmäßige "Das kann ich schon" - Seiten, Lernportfolios, Lapbooks, Lerntagebücher, Plakate...
- Feedback bekommen die Kinder in Form der Sonnenblume:



Das ist wichtig



Name: _____ Datum: _____

Das kann ich schon – T t

T t

1 Schreibe.

Toto

Timo

alt

Du kannst das T t sauber und formklar schreiben.

2 Welches Wort beginnt mit T?

Du verwendest den Buchstaben T richtig.

3 Wie viele Silben hörst du?

Du kannst Wörter in Silben gliedern.

Das ist wichtig

Name: _____ Datum: _____

Das kann ich schon – T t

T t

1 Schreibe.

Toto

Timo

alt

Du kannst das T t sauber und formklar schreiben.

Das ist wichtig

- Zwischen Oktober und Dezember finden Lernentwicklungsgespräche mit Ihrem Kind und Ihnen statt.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an die Lehrkräfte Ihres Kindes.

Die Aufgaben der Eltern

- Bitte kontrollieren Sie täglich die angegebene Mailadresse
  - Alle Informationen, Elternbriefe, Abfragen... kommen per Mail
- Bitte kontrollieren Sie ebenfalls täglich den Schulkalender
- Alle Mappen, Hefte und Materialien beschriften
- Ranzen und Federmappe regelmäßig kontrollieren
- Ggf. Materialien nachkaufen
- Tipp: Haben Sie alles immer zu Hause mindestens 1x vorrätig

Die Aufgaben der Eltern

- Fragen Sie Ihr Kind gerne ganz gezielt. Statt: "Wie war es in der Schule?" lieber: "Was hat dir heute am meisten Spaß gemacht?" "Was hast du heute in xy gelernt?"
- Freuen Sie sich über kleine Erfolge
- Zeigen Sie Interesse an den Inhalten des Unterrichts
- Vergleichen Sie Ihr Kind nicht mit anderen Kindern
- Lassen Sie sich erklären, wie man rechnet und schreibt
- Trauen Sie Ihrem Kind Selbstständigkeit zu
- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie stolz auf es sind
- Lassen Sie Ihre eigene Schulzeit hinter sich

Die Aufgaben der Eltern

Verhalten bei Krankheit:

- Vor 8 Uhr eine Mail an das Sekretariat und die Klassenlehrerin schicken oder im Sekretariat anrufen (ggf. Anrufbeantworter)
- Meldung von ansteckenden Krankheiten (besonders Windpocken, Masern, Scharlach etc.) und Läusen bei der Klassenlehrerin
- Schriftliche Entschuldigung im Schulkalender ausfüllen. (Nicht ausschneiden.)

Entschuldigungen

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter

konnte vom _____

bis _____

wegen _____

nicht am Unterricht teilnehmen.

Die Aufgaben der Eltern

- Klassenkasse: 35 Euro pro Schuljahr im Umschlag mit Namen des Kindes (Theaterbesuch, Geburtstagsbücher, kleine Ausflüge, Lesehefte etc.)
- Auf gesundes Frühstück achten
- Geburtstag:
  - Kleinigkeit zum Verteilen (mit der Hand essbar)
- Geburtstagsbuch als Geschenk der Klasse

Die Aufgaben der Eltern

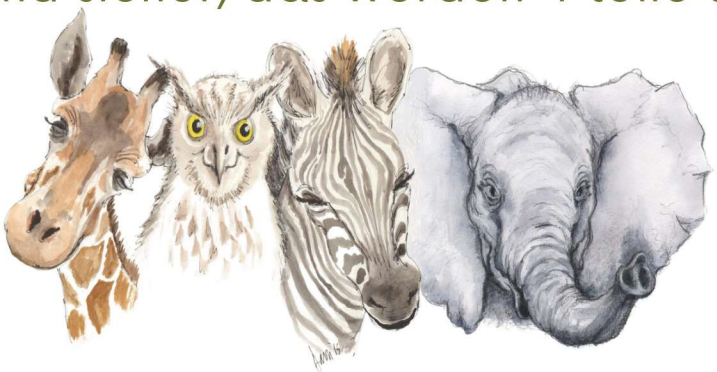
Morgens in der Halle oder spätestens an der Glastür vor dem Trakt verabschieden.

Sie schaffen das schon!

Liebe Eltern,
ab hier
schaffen wir es
alleine!

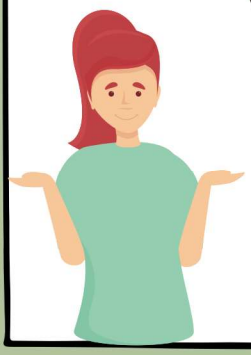
Mehr haben wir nicht...

Wir sind sicher, das werden 4 tolle Jahre!

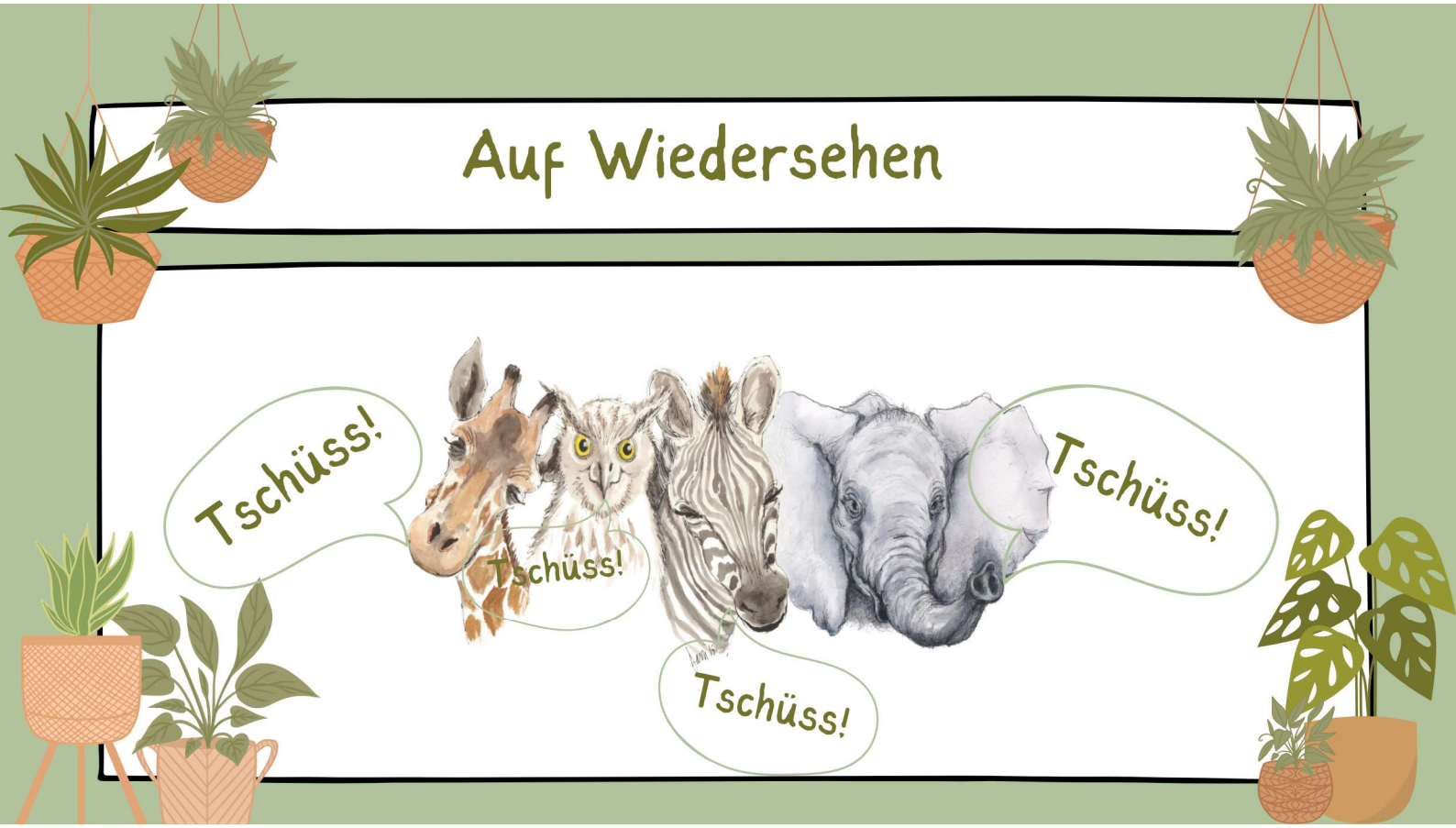


Haben Sie Fragen?

Ihre Fragen



Wahl der Elternvertretung

Viel Erfolg bei den Wahlen der Elternvertretungen!

Auf Wiedersehen